

Viele Rekorde

Schwimmen

Göttingen. Erfolgreich verliefen die Deutschen Kurzbahnmeisterschaften für die Wasp-08-Schwimmer. Die erstmalig qualifizierte Staffel über 4x50m Lagen steigerte sich um zwei Sekunden, so dass Viviane Simon, Phillis Michelle Range, Clara Kamper und Mareike Wieldt in neuem Vereinsrekord von 2:02,96 auf Platz 28 anschlugen.

Simon glänzte dabei als Startschwimmerin mit einem neuen Vereinsrekord von 31,19 Sekunden über 50 m Rücken.



Ph. M. Range

Brustschwimmerin Range hatte sich zusätzlich über die Einzelstrecken

qualifiziert

und freute

sich über eine gelungene Premiere in der offenen Klasse auf nationaler Ebene. Bei allen drei Starts unterbot sie ihre Vorleistungen unterbieten, was das erklärte Ziel war. Ihre beste Platzierung erreichte die knapp Vierzehnjährige dabei in 2:37,38 mit Platz 32 über 200 m Brust. Über 100 m Brust schlug sie in neuem Vereinsrekord von 1:13,39 als 50. an, über 50m Brust in 34,31 als 58. „Ich bin sehr zufrieden, auch wenn ich gerne noch ein bisschen schneller geschwommen wäre“, kommentierte Range ihre erste nationale Kurzbahnmeisterschaft.

Mit Trainingsrückstand an den Start ging Marcel Jerzyk. Der Langstreckler konnte sich dennoch im Vergleich zu den Landesmeisterschaften

vor zwei

Wochen

nochmals

steigern.

Über 800

m Freistil

erreichte er

in 8:06,79

Platz zwölf,

über 400 m

Freistil in

überraschenden 3:54,62 Platz 21. „Ich hätte nicht gedacht, dass ich schon wieder so schnell schwimmen kann“, freute sich der Freistilspezialist im Ziel.